



Angewandte Linguistik

Tagung über den Energiediskurs

mit Podiumsdiskussion

Energie – Kommunikation – Sprache

in Zusammenarbeit mit der Forschungsplattform Energie
der ZHAW

Montag, 29. Juni 2015



Forschungsplattform
Energie

transdisziplinär
Experten
Energie
strategie
Gesellschaft
Wind Wasser
erneuerbar

Die Diskussion um Energie, Energiewende und erneuerbare Energien führt zu politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Debatten. Dabei stellt sich die Frage, welchen Einfluss Sprache und Kommunikation auf Meinungsbildung, Akzeptanz und auf das Verhalten der verschiedenen Akteurinnen und Akteure in Energiepolitik, Energiewirtschaft und Gesellschaft haben.

Die Tagung über den Energiediskurs bringt Forscherinnen und Forscher aus Linguistik, Kommunikations- und Medienwissenschaft und weiteren Disziplinen zusammen, die relevante Aspekte des Energiediskurses in der Fach- oder Laienkommunikation sowie der öffentlichen Kommunikation untersuchen oder eine solche Forschungstätigkeit planen. Sie legt einen besonderen Fokus auf die Diskussion des Beitrags, den die (angewandte) Linguistik zur Energieforschung, Energiepolitik und deren Umsetzung leisten kann.



Organisation

Prof. Dr. Ulla Kleinberger

Professorin für Angewandte Text- und Gesprächslinguistik
ulla.kleinberger@zhaw.ch

Prof. Dr. Nicole Rosenberger

Professorin für Organisationskommunikation und Management
nicole.rosenberger@zhaw.ch

Sandra Hanselmann

MA, Wiss. Assistentin
sandra.hanselmann@zhaw.ch

Johanna Decurtins (Podiumsdiskussion)

MA, Leiterin Stab F&E Departement Angewandte Linguistik
johanna.decurtins@zhaw.ch

Programm und Ablauf

	Raum MB O3.18	Raum MB O3.21
09:00–09:30 Uhr	Begrüssung und Einleitung	
10:00–10:30 Uhr	Carmen Koch, Iris Herrmann & Mirco Saner (ZHAW): Rezeption von Umwelt- und Energiekommunikation – die Notizsoftware Evernote als mögliches Messinstrument	Nicole Rosenberger & Regine Wieder (ZHAW): Akzeptanz durch Organisationskommunikation – Positionierung eines Energieunternehmens im Energiediskurs
10:30–11:00 Uhr	Christiane Hohenstein (ZHAW): Energiewende in der mehrsprachigen Gesellschaft: Kommunikative Realitäten und politischer Diskurs	Viona Niemczyk (TU Darmstadt): «Sonne sucht Dach». Energien städtischer Nachhaltigkeitskommunikation
11:00–11:30 Uhr	Kaffeepause	
11:30–12:00 Uhr	Johanna Decurtins (ZHAW): Von nationaler Bedeutung – Sprachmanagement im Energiediskurs	Carolin Schwegler (Universität Heidelberg): Die Karriere von grün und sauber im Energiediskurs
12:00–12:30 Uhr	Richard Bale, Maureen Ehrensberger-Dow & Lorenza Pescia (ZHAW): Swiss Energy Policy in Translation	Andrea Bonazzi (Universität Zürich): Fossile e rinnovabile, l'energia della lingua
12:30–14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00–14:30 Uhr	Sascha Demarmels, Anja Janoschka & Ursula Stalder (Hochschule Luzern): Ökostrom oder Naturpower? Verständlichkeit im Strommarketing	Dorothee Art, Reimar Zeh, Markus Lang & Susanne Merkle (Universität Bern/Universität Erlangen-Nürnberg): Wer dominiert den deutschen Energiediskurs in den Medien? Eine Analyse zum Einfluss unterschiedlicher Akteure auf die Berichterstattung über die Energiewende

	Raum MB O3.18	Raum MB O3.21
14:30 – 15:00 Uhr	Susanne Jekat (ZHAW): Leichte Sprache, Einfache Sprache und Bürgernahe Sprache im Energiediskurs	Vinzenz Wyss & Guido Keel (ZHAW): Wie die Analyse der medialen Inszenierung von Energiethematen den Unterricht erreicht
15:00 – 15:30 Uhr	Kaffeepause	
15:30 – 16:00 Uhr	Carmen Koch & Angelica Hüsser (ZHAW): Von Oberfläche und Tiefe – Energiediskurs im Zusammenhang mit dem Geothermieprojekt St.Gallen	Yvonne Elstner (TU Ilmenau): Energiewende und Öffentlichkeitsbeteiligung: Eine inhaltsanalytische Untersuchung des «Runden Tisches» zum geplanten Pumpspeicherwerk im Thüringer Rennsteig
16:00 – 16:30 Uhr	Pascal Tanner (ZHAW): Die Energiezukunft als didaktischer Diskurs	Peter Stücheli-Herlach & Caroline Brüesch (ZHAW): Stakeholdermanagement im Netzwerk des energiepolitischen Diskurses
16:30 – 17:00 Uhr	Pause und Eintreffen der geladenen Gäste	
17:00 – 18:30 Uhr	Podiumsdiskussion «Energie – Kommunikation – Sprache: Chancen der inter- und transdisziplinären Forschung für die Umsetzung der Energiestrategie»	
Ab 18:30 Uhr	Apéro riche	

Podiumsdiskussion

in Zusammenarbeit mit der Forschungsplattform Energie der ZHAW

Energie – Kommunikation – Sprache

Chancen der inter- und transdisziplinären Forschung für die Umsetzung der Energiestrategie

Die Energiewende erfordert die Zusammenarbeit verschiedenster wissenschaftlicher Disziplinen und AkteurInnen. Nur durch das Zusammentreffen und Ineinandergreifen von Wissen und methodischen Ansätzen entstehen innovative Lösungsansätze. Die Herausforderung der Umsetzung der Energiestrategie wird damit zur Chance.

Es diskutieren Michael Stalder (Stadtwerk Winterthur) und Markus Geissmann (Bereichsleiter Windenergie, UVEK) mit Dr. Regina Betz, Prof. Dr. Daniel Perrin und Prof. Dr. Thomas Hocker (ZHAW) über die Chancen der inter- und transdisziplinären Forschung für die Umsetzung der Energiestrategie. Prof. Hans Fuchs (ZHAW) moderiert die Diskussion.



Auf dem Podium

Prof. Hans Fuchs, ZHAW (Moderation)

Hans Fuchs ist Professor für Physik an der ZHAW. Er unterrichtet Ingenieurstudierenden Naturwissenschaften und dynamische Modellbildung und forscht in den Bereichen Thermodynamik, Energietechnik und Kognitionswissenschaften. Aktuell beschäftigt er sich mit der Frage, wie Menschen Natur wahrnehmen und verstehen und wie dieses Wissen im Unterricht angewandt werden kann.

Dr. Regina Betz, ZHAW

Regina Betz leitet mit Prof. Dr. Andreas Abegg die Energy Policy Analysis Group (EPAG) und ist Dozentin für Energie- und Umweltökonomik an der School of Management and Law der ZHAW.

Markus Geissmann, Bundesamt für Energie BFE

Markus Geissmann ist Bereichsleiter Windenergie beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK (Bundesamt für Energie BFE) und leitet die Arbeitsgruppe «social acceptance of wind energy projects» der Internationalen Energieagentur IEA. Markus Geissmann studierte an der Fachhochschule Nordwestschweiz Elektroingenieurwesen.

Prof. Dr. Thomas Hocker, ZHAW

Thomas Hocker ist Professor für Chemical Engineering sowie Leiter des Institute of Computational Physics ICP an der School of Engineering der ZHAW. Seine Spezialgebiete sind Hochtemperatur-Brennstoffzellen (SOFC), Mehrstoff- und Mehrphasenthermodynamik, Wärme- und Stofftransport. Thomas Hocker hat an der TU Berlin studiert, in den USA an der Johns Hopkins University in Baltimore promoviert und war anschliessend als Post-Doc an der ETH.

Prof. Dr. Daniel Perrin, ZHAW

Daniel Perrin ist Professor für Medienlinguistik sowie Leiter des IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft der ZHAW. Seine Forschungsschwerpunkte sind Medienlinguistik und Textproduktionsforschung. Daniel Perrin hat an der Universität Bern habilitiert.

Michael Stalder, Stadtwerk Winterthur

Michael Stalder leitet seit Februar 2015 die Unternehmensentwicklung von Stadtwerk Winterthur. Er ist derzeit u. a. verantwortlich für das Projekt «Versetzung von Stadtwerk Winterthur». Davor war er sechs Jahre als stv. Leiter Unternehmensentwicklung bei der Axpo Holding AG und bei der Eidgenössischen Finanzverwaltung in der Abteilung Ausgabenpolitik tätig. Michael Stalder hat an der Universität Basel Wirtschaft studiert.

Organisation

Johanna Decurtins, MA

Dr. Silvia Ulli-Beer

Merla Kubli, MSc

Forschungsplattform Energie der ZHAW

Die Reihe **Energie Dialog der Forschungsplattform Energie ZHAW** bietet eine Plattform für die Vernetzung der Energieforschenden der ZHAW. Die Podiumsdiskussion **«Energie – Kommunikation – Sprache»** ist die erste Veranstaltung in dieser Reihe.

Lageplan und Kontakt

Veranstaltungsort

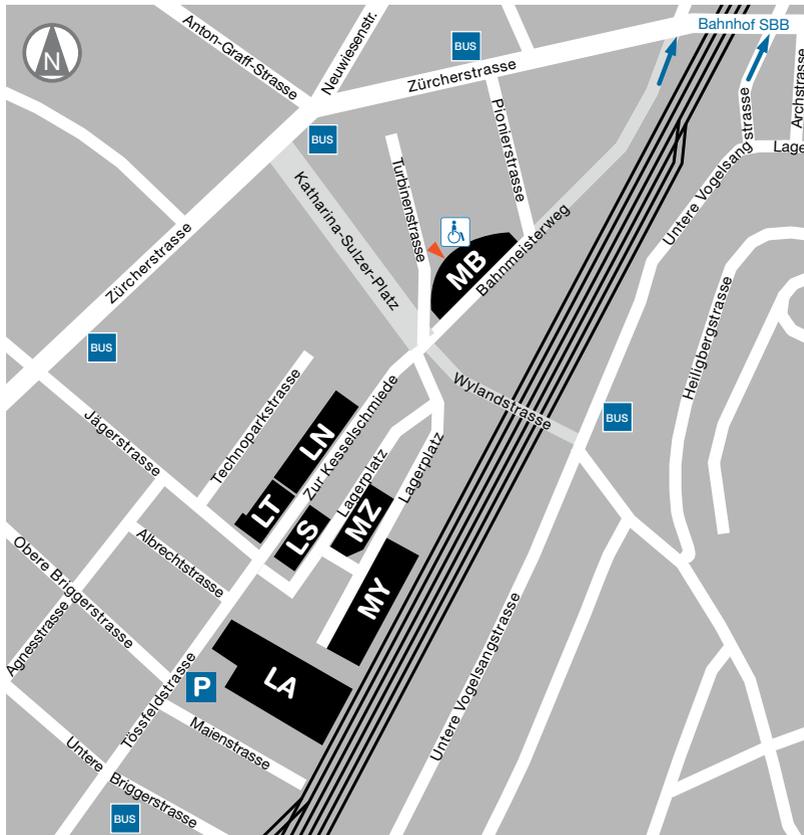
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Hochschulbibliothek

Turbinenstrasse 2

Gebäude MB, Räume 3.18 & 3.21

Winterthur



Departement Angewandte Linguistik

Theaterstrasse 15c
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

Tel. +41 58 934 60 60

Fax +41 58 934 60 59

energiesdiskurs.linguistik@zhaw.ch
zhaw.ch/linguistik/energiesdiskurs